



Bonn, den 17. April 2007

10 Jahre DLH-Patienten-Kongress: Informationen aus erster Hand für Leukämie- und Lymphompatienten

Bonn - Vom 16. bis 17. Juni 2007 können sich Leukämie- und Lymphompatienten beim 10. bundesweiten Patienten-Kongress der Deutschen Leukämie- und Lymphom-Hilfe e.V. (DLH) über ihre Erkrankung sowie neue Behandlungsmöglichkeiten informieren. Renommierte Experten aus ganz Deutschland stellen in Heidelberg aktuelle Therapiefortschritte vor. Weitere Programmpunkte sind u.a. der ältere Patient, Langzeitnachbetreuung von transplantierten Patienten, komplementäre Therapieverfahren, Ernährung und Kinderwunsch nach Krebsbehandlung.

Rund 25.000 Menschen, davon ca. 900 Kinder und ca. 24.000 Erwachsene, erkranken jedes Jahr in Deutschland an einer Leukämie oder an einem Lymphom. Die Krankheit selbst und die völlig neue Lebenssituation lösen ein großes Informationsbedürfnis aus. Hier spielt die Selbsthilfe eine zunehmende Rolle. Die DLH und ihre lokalen Selbsthilfegruppen können zusätzlich zu den betreuenden Ärzten Hilfestellungen bieten: durch ausführliche Informationsgespräche, laienverständliche Broschüren und Patientenkongresse.

Auf ihrem 10. bundesweiten Kongress in Heidelberg bietet die DLH Leukämie- und Lymphompatienten wieder die Möglichkeit zum Austausch sowohl mit Spezialisten als auch Betroffenen. Experten aus ganz Deutschland werden laienverständlich u.a. über vierzehn verschiedene Leukämie- und Lymphomarten sprechen. Das Besondere: Im Anschluss an ihre Vorträge stehen die Experten den Patienten für Fragen zur Verfügung. Dabei können sie vielen Patienten Hoffnung vermitteln, denn die Therapiefortschritte der letzten Jahre sind groß.

Für Knochenmark- und Stammzelltransplantierte ist ein Sonderprogramm vorgesehen. Neben Vorträgen zu Langzeitfolgen nach Transplantation von eigenen oder fremden Stammzellen wird auch über Chancen bei beginnendem Rückfall und die berufliche Wiedereingliederung gesprochen. Vorgestellt wird außerdem das Projekt „Aktiviert – Motiviert“ des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf.

Kongressbegleitend wird eine Ausstellung mit Informationsständen angeboten und auch für den so wichtigen Erfahrungsaustausch ist genügend Zeit und Raum eingeplant. So ist u.a. eine Abendveranstaltung mit Rahmenprogramm in der Rudolf-Wild-Halle vorgesehen. Zu diesem Anlass wird auch wieder der „Mechtild-Harf-Preis“ für das Ehrenamt der DKMS Stiftung Leben Spenden verliehen. Preisträger ist in diesem Jahr „Leukin e.V.“ - ein Verein zur Hilfe krebserkrankter Kinder.

Nähere Informationen:

- per Internet:
www.leukaemie-hilfe.de/Kongress
- oder per Post/Fax/E-Mail:
Deutsche Leukämie- und Lymphom-Hilfe e. V.
Thomas-Mann-Str. 40, 53111 Bonn
Fax: 0228-33 88 9 222
E-Mail: info@leukaemie-hilfe.de

Für Presseanfragen:

Dr. med. Ulrike Holtkamp (Patientenbeistand)
E-Mail: u.holtkamp@leukaemie-hilfe.de
Tel.: 0228-33 88 9 211

Zeichen:

334 Wörter
2390 ohne Leerzeichen
2719 mit Leerzeichen

Abdruck honorarfrei, Beleg erbeten
Bildmaterial auf Anforderung